



Schweizerische Eidgenossenschaft  
Confédération suisse  
Confederazione Svizzera  
Confederaziun svizra

Oberaufsichtskommission  
Berufliche Vorsorge OAK BV

## **Erhebung zur finanziellen Lage der Vorsorgeeinrichtungen per 31. Dezember 2025**

# **Fragebogen**

3. Februar 2026

## INHALTSVERZEICHNIS

1. Allgemeine Angaben zur Vorsorgeeinrichtung	3
2. Charakteristik der Vorsorgeeinrichtung	4
3. Reglement für die Altersleistungen	6
4. Versicherungstechnische Grundlagen für die Altersleistungen	7
5. Anlagestrategie	8
6. Bilanz per 31.12.2025	9
7. Betriebsrechnung 2025	10
8. * Sanierungsmassnahmen bei Unterdeckung	10
9. Schlüsselzahlen für Einrichtungen mit mehreren Vorsorgewerken oder Solidargemeinschaften	11
10. Berücksichtigung von Nachhaltigkeitsrisiken	12

In kursiver Schrift aufgeführte Fragen müssen nicht zwingend beantwortet werden (fakultative Eingabe).

Die im Fragebogen mit einem Stern \* versehenen Angaben werden an den Sicherheitsfonds BVG weitergeleitet. Die betreffenden Angaben sind bloss allgemeiner Natur und enthalten insbesondere keine provisorischen Daten zur Bilanz oder zur Betriebsrechnung (mit Ausnahme von Frage 9 für gewisse Sammeleinrichtungen).

Hinweis: Bei den allgemeinen Angaben können der Name, die Postadresse und die Kontaktperson der Vorsorgeeinrichtung erfasst und verändert werden. Diese Angaben werden uns bei Rückfragen sowie als Basis für die Korrespondenz zur nächstjährigen Umfrage dienen. Allfällige nicht korrekte Adressen sind jedoch weiterhin primär dem Handelsregisteramt und/oder der Aufsichtsbehörde zu melden.

## **1. Allgemeine Angaben zur Vorsorgeeinrichtung**

### **1.1. Identifikation, Name und Aufsicht**

- \* UID-Nummer:
- \* Identifikations-Nummer:
- \* Name:
- Aufsichtsbehörde:

### **1.2. Jahr der Gründung**

### **1.3. Internet-Adresse (URL)**

### **1.4. Postadresse**

- c/o
- zHv.
- Adresse:
- Postleitzahl und Ort:

### **1.5. Kontaktperson**

- Anrede:
- Vorname und Name:
- *Funktion:*
- Telefonnummer:
- E-Mail-Adresse:
- *Zusätzliche E-Mail-Adresse einer zweiten Person:*
- *Zusätzliche E-Mail-Adresse einer dritten Person:*

### **1.6. Operativer Status**

- a. Aktiv
- b. In Liquidation
- c. Noch nicht aktiv

**Bemerkungen:**

## **2. Charakteristik der Vorsorgeeinrichtung**

### **2.1. \* Registrierung**

- a. Im Register für berufliche Vorsorge eingetragen
- b. Im Register für berufliche Vorsorge nicht eingetragen, aber dem FZG unterstellt
- c. Im Register für berufliche Vorsorge nicht eingetragen und dem FZG nicht unterstellt

### **2.2. \* Rechtsform**

- a. Einrichtung öffentlichen Rechts
- b. Privatrechtliche Stiftung
- c. Privatrechtliche Genossenschaft

### **2.3. \* Stifter oder Gründer**

- a. Privatrechtlicher Arbeitgeber
- b. Öffentlich-rechtlicher Arbeitgeber

### **2.4. \* Staatsgarantie**

- a. keine – Vollkapitalisierung
- b. beschränkt oder vollständig – Vollkapitalisierung
- c. gemäss Art. 72c BVG – Teilkapitalisierung

2.4.1. Ausgangsdeckungsgrad per 1.1.2012 (in %):

2.4.2. Zieldeckungsgrad per 31.12.2051 (in %):

2.4.3. Deckungsgrad gemäss Finanzierungsplan per 31.12.2025 (in %):

Bemerkungen:

### **2.5. \* Verwaltungsform**

- a. Vorsorgeeinrichtung eines Arbeitgebers
- b. Vorsorgeeinrichtung eines Konzerns, einer Holding oder Muttergesellschaft
- c. Vorsorgeeinrichtung aus einem anderen Zusammenschluss mehrerer Arbeitgeber
- d. Gemeinschaftseinrichtung
- e. Sammeleinrichtung

#### **2.5.1 Führung durch einen Verband**

- a. Keine Verbandseinrichtung
- b. Verbandseinrichtung

**2.6. \* Charakteristik nach Risiko**

- a. Autonom ohne Rückversicherung
- b. Autonom mit Stop-Loss-Versicherung
- c. Autonom mit Excess-of-Loss-Versicherung
- d. Teilautonom: Altersrenten bzw. Alterskapital durch die Vorsorgeeinrichtung sichergestellt
- e. Teilautonom: Kauf individueller Altersrenten bei einer Versicherungsgesellschaft
- f. Mit Vollversicherung
- g. Spareinrichtung

**2.7. \* Deckungsgrad: Solidaritäten innerhalb der Vorsorgeeinrichtung**

- a. Ein Deckungsgrad für die ganze Vorsorgeeinrichtung
- b. Ein Deckungsgrad pro Vorsorgewerk oder pro Solidargemeinschaft

**2.8. Status im Wettbewerb**

- a. Vorsorgeeinrichtung nicht im Wettbewerb
- b. Vorsorgeeinrichtung im Wettbewerb

*Im Wettbewerb = befindet sich auf der von der OAK BV publizierten [Liste der vom Geltungsbereich der Weisungen W-01/2021 «Anforderungen an Transparenz und interne Kontrolle für Vorsorgeeinrichtungen im Wettbewerb» erfassten Vorsorgeeinrichtungen](#) vom 5. Januar 2026*

**2.9. Prüfung gemäss FRP 7**

- a. Gemeinschaftseinrichtung gemäss FRP 7
- b. Einfache Sammeleinrichtung gemäss Kapitel 6 der FRP 7
- c. Komplexe Sammeleinrichtung mit unterschiedlichen Risikokollektiven gemäss Kapitel 7 der FRP 7

### **3. Reglement für die Altersleistungen**

#### **3.1. Primat für zukünftige Altersleistungen**

- a. Beitragsprimat
- b. Leistungsprimat
- c. Mischform (Kombination von Beitrags- und Leistungsprimat)
- d. 1e-Einrichtung (Wahl der Anlagestrategie gem. Art. 1e BVV 2)
- e. Reine Rentnerkasse
- f. Andere:

**Bemerkungen:**

##### **3.1.1 Art der Rentenumwandlung (Beitragsprimat)**

- a. Umhüllender Umwandlungssatz
- b. Gesplittete Umwandlungssätze
- c. Ausschliesslich Kapital

#### **3.2. Ordentliches Pensionierungsalter der Männer**

#### **3.3. Ordentliches Pensionierungsalter der Frauen**

#### **3.4. Leistung bei Pensionierung**

- a. Ausschliesslich Renten (mit Ausnahme der obligatorischen Kapitaloption gemäss BVG)
- b. Renten mit Kapitaloption (bzw. Kapital mit Rentenoption)
- c. Teils Rente, teils Kapital (ein Teil muss als Kapital bezogen werden)
- d. Ausschliesslich Kapital (Rentenbezug nicht möglich)

#### **3.5. Umwandlungssatz im ordentlichen Pensionierungsalter der Männer 2025 (Beitragsprimat) (in %)**

#### **3.6. Umwandlungssatz im ordentlichen Pensionierungsalter der Frauen 2025 (Beitragsprimat) (in %)**

#### **3.7. Geplanter Umwandlungssatz im ordentlichen Pensionierungsalter der Männer 2030 (Beitragsprimat) (in %)**

#### **3.8. Geplanter Umwandlungssatz im ordentlichen Pensionierungsalter der Frauen 2030 (Beitragsprimat) (in %)**

#### **3.9. Maximale Rente im ordentlichen Pensionierungsalter der Männer (Leistungsprimat) (in %)**

#### **3.10. Maximale Rente im ordentlichen Pensionierungsalter der Frauen (Leistungsprimat) (in %)**

## **4. Versicherungstechnische Grundlagen für die Altersleistungen**

### **4.1. Biometrische Grundlagen für das Vorsorgekapital der Rentner**

- a. BVG 2015
- b. BVG 2020
- c. BVG 2025
- d. VZ 2015
- e. VZ 2020
- f. Andere:
  - g. Keine, da alle Leistungen durch einen Versicherungsvertrag abgedeckt sind
  - h. Keine, da nur temporäre Leistungen ausgerichtet werden
  - i. Keine, da nur Kapitalleistungen ausgerichtet werden

### **4.2. Periodentafel oder Generationentafel (für das Vorsorgekapital der Rentner)**

- a. Generationentafel
- b. Periodentafel  
mit Projektionsjahr T:

### **4.3. Pauschale Verstärkungen für die Zunahme der Lebenserwartung (für das Vorsorgekapital der Rentner, enthalten in den technischen Rückstellungen)**

- a. Gesamte Verstärkung von X % per 31.12.2025:

Bemerkungen:

### **4.4. \* Technischer Zinssatz (Bewertungszinssatz) auf dem Vorsorgekapital der Rentner und den technischen Rückstellungen (in %)**

Bemerkungen:

#### **4.4.1 Methode der Bestimmung des technischen Zinssatzes**

Erfolgt die Bestimmung des technischen Zinssatzes grundsätzlich regelbasiert mit Bezug zu einem Marktzinssatz?

- Nein.
- Ja; seit ...

### **4.5. Technischer Zinssatz auf dem Vorsorgekapital der aktiven Versicherten (nur Leistungsprimat) (in %)**

### **4.6. Technischer Zinssatz zur Berechnung der Freizügigkeitsleistung (nur Leistungsprimat) (in %)**

## 5. Anlagestrategie

### 5.1. Liquidität (in %)

### 5.2. Obligationen, Hypotheken und andere Forderungen (in %)

- *Obligationen, Hypotheken und andere Forderungen in CHF (in %)*
  - a. *Obligationen in CHF (in %)*
  - b. *Hypotheken und andere Forderungen in CHF (in %)*
- *Obligationen, Hypotheken und andere Forderungen in Fremdwährungen (in %)*

### 5.3. Immobilien (in %)

- *Immobilien Schweiz (in %)*
  - a. *Direktanlagen (in %)*
  - b. *Nicht börsenkotierte Kollektivanlagen (in %)*
  - c. *Börsenkotierte Immobilienfonds (in %)*
- *Immobilien Ausland (in %)*

### 5.4. Aktien (in %)

- *Aktien Schweiz (in %)*
- *Aktien Ausland (in %)*
  - a. *Aktien Industrieländer (in %)*
  - b. *Aktien Emerging Markets (in %)*

### 5.5. Infrastrukturanlagen (in %)

### 5.6. Alternative Anlagen (in %)

- *Hedge Funds (in %)*
- *Private Equity (in %)*
- *Alternative Forderungen (in %)*
- *Andere (in %)*

### 5.7. Anlagen in Fremdwährungen, welche nicht währungsgesichert sind (Anteil an den Anlagen) (in %)

### 5.8. Zielgrösse der Wertschwankungsreserve (Anteil am Vorsorgekapital) (in %)

### 5.9. Private Debt und Private Equity Schweiz (Anteil an den Anlagen) (in %)

**Bemerkungen:**

## **6. Bilanz per 31.12.2025**

- 6.1. Anzahl aktive Versicherte**
- 6.2. Anzahl Rentner (soweit nicht an Versicherungen übertragen)**
- 6.3. Summe der Basislöhne (in tausend Fr.)**
- 6.4. Versicherte Lohnsumme der aktiven Versicherten (in tausend Fr.)**
- 6.5. Rentensumme der Rentner (soweit nicht an Versicherungen übertragen) (in tausend Fr.)**
- 6.6. Bilanzsumme (abzüglich Passiven für Rentner, sofern an Versicherungen übertragen) (in tausend Fr.)**
- 6.7. Arbeitgeberbeitragsreserven ohne Verwendungsverzicht (in tausend Fr.)**
- 6.8. Arbeitgeberbeitragsreserven mit Verwendungsverzicht (in tausend Fr.)**
- 6.9. BVG-Altersguthaben der aktiven Versicherten gemäss Schattenrechnung (in tausend Fr.)**
- 6.10. Vorsorgekapital der aktiven Versicherten (in tausend Fr.)**
- 6.11. Vorsorgekapital der Rentner (soweit nicht an Versicherungen übertragen) (in tausend Fr.)**
- 6.12. Technische Rückstellungen (in tausend Fr.)**
- 6.13. Deckungsgrad (gemäss Art. 44 BVV 2) (in %)**
- 6.14. Deckungsgrad (Vermögen ohne Arbeitgeberbeitragsreserve mit Verwendungsverzicht) (in %)**

**Bemerkungen:**

## 7. Betriebsrechnung 2025

- 7.1. **Reglementarische Beiträge** (in tausend Fr.)
- 7.2. **Andere Beiträge** (in tausend Fr.)
- 7.3. **Performance der Anlagen 2025 (netto, nach Kosten) (in %)**
- 7.4. **Verzinsung des Altersguthabens** (in %)
- 7.5. **Einmalige Zahlungen an die Rentenbeziehenden und Rentenerhöhungen 2025 (soweit nicht von Versicherungen geleistet)**
  - **Summe der einmaligen Zahlungen an die Rentenbeziehenden** (in tausend Fr.)
  - **Erhöhung der jährlichen Rentensumme** (in tausend Fr.)

**Bemerkungen:**

## 8. \* Sanierungsmassnahmen bei Unterdeckung

[Einleitende Frage mit drei Antwortoptionen:]

- a. Sind Sanierungsmassnahmen geplant, beschlossen oder am Laufen?
  - Ja
  - Nein, die Unterdeckung kann voraussichtlich ohne Sanierungsmassnahmen innerhalb von 5 Jahren behoben werden
  - Nein, aus anderen Gründen:

[Der Rest dieser Frage wird, falls die einleitende Frage mit Ja beantwortet wurde, in tabellarischer Form erfasst, mit den vier Antwortoptionen:]

- Massnahme nicht geplant
- Massnahme geplant
- Massnahme beschlossen
- Massnahme läuft

[für die folgenden Massnahmen:]

- b. Anpassung der Anlagestrategie
- c. A-fonds-perdu-Einlagen durch Arbeitgeber; Auflösung von Arbeitgeberbeitragsreserven; Einlagen aus Mitteln patronaler Wohlfahrtsfonds
- d. Übernahme der Verwaltungskosten oder Finanzierung von Leistungen durch den Arbeitgeber
- e. Verwendungsverzicht des Arbeitgebers auf Arbeitgeberbeitragsreserven (Art. 65e BVG); Deckungsgarantie des Arbeitgebers

- f. Reduktion der Verzinsung des Altersguthabens (unter Einhaltung des BVG-Mindestzinssatzes)
- g. Reduktion der Verzinsung des Altersguthabens (Mindestzinssatz minus 0.5 Prozent gemäss Art. 65d Abs. 4 BVG)
- h. *Nur für umhüllende oder nicht registrierte Kassen:* Reduktion der Verzinsung des Altersguthabens (unter BVG-Mindestzinssatz, aber grösser Null)
- i. *Nur für umhüllende oder nicht registrierte Kassen:* Null-Verzinsung des Altersguthabens
- j. Beitragserhöhungen
- k. Sanierungsbeiträge Arbeitgeber/Arbeitnehmer gemäss Art. 65d Abs. 3 Bst. a BVG
- l. Sanierungsbeitrag Rentner/Rentnerinnen gemäss Art. 65d Abs. 3 Bst. b BVG
- m. Leistungsanpassungen; Kürzung anwartschaftlicher Leistungen
- n. Verbesserung des Risikomanagements (Optimierung von Rückdeckung)
- o. Reduktion der Verwaltungskosten / Effizienzsteigerung
- p. Sistierung WEF-Vorbezug
- q. Weitere Massnahme (1):
- r. Weitere Massnahme (2):

## **9. Schlüsselzahlen für Einrichtungen mit mehreren Vorsorgewerken oder Solidargemeinschaften**

[Diese Frage wird in tabellarischer Form erfasst.]

- a. **Anzahl Vorsorgewerke oder Solidargemeinschaften**
- b. **Anzahl aktive Versicherte**
- c. **Anzahl Rentner**
- d. **Bilanzsumme** (in tausend Fr.)
- e. **Fehlbetrag / Überdeckung** (in tausend Fr.)

[für Vorsorgewerke oder Solidargemeinschaften mit einem]

- a. Deckungsgrad von 100% oder höher
- b. Deckungsgrad von 95% bis 100%
- c. Deckungsgrad von 90% bis 95%
- d. \* Deckungsgrad von unter 90%

### **Bemerkungen:**

## 10. Berücksichtigung von Nachhaltigkeitsrisiken

[Einleitende Frage:]

- Ja, wir beantworten gerne einige Fragen zur Berücksichtigung von Nachhaltigkeitsrisiken im Anlageverhalten unserer Vorsorgeeinrichtung.
- Nein, wir möchten zurzeit keine Angaben zur Berücksichtigung von Nachhaltigkeitsrisiken im Anlageverhalten unserer Vorsorgeeinrichtung machen.

### 10.0.1 Begründung, falls keine Angaben gemacht werden

Wir möchten zurzeit keine Angaben zur Berücksichtigung von Nachhaltigkeitsrisiken im Anlageverhalten unserer Vorsorgeeinrichtung machen, weil ...

- a. ... wir Nachhaltigkeitsrisiken nicht in unserem Anlageprozess berücksichtigen.
- b. ... wir die dazu notwendigen Informationen nicht zusammenstellen konnten.

[jeweils mit den Antwortoptionen:]

- trifft zu
- trifft eher zu
- trifft eher nicht zu
- trifft nicht zu
- (keine Angabe)

### 10.1. Motivation

Unsere Vorsorgeeinrichtung berücksichtigt Nachhaltigkeitsrisiken im Anlageverhalten, weil ...

- a. ... wir dies als Bestandteil der treuhänderischen Sorgfaltspflicht betrachten.
- b. ... wir Druck zur Umsetzung erfahren, beispielsweise von unseren Versicherten oder der Öffentlichkeit.
- c. ... wir unseren Beitrag zur Einhaltung des Pariser Klimaabkommens leisten wollen.
- d. ... das Marktangebot an Nachhaltigkeits-Anlagen genügend breit ist.
- e. ... wir überzeugt sind, dass sich dadurch längerfristig unsere Anlageperformance verbessert.

[jeweils mit den Antwortoptionen:]

- trifft zu
- trifft eher zu
- trifft eher nicht zu
- trifft nicht zu
- (keine Angabe)

## 10.2. Berücksichtigung in den Anlagekategorien

Unsere Vorsorgeeinrichtung berücksichtigt Nachhaltigkeitsrisiken im Anlageverhalten in der Kategorie ...

- a. ... Obligationen ...
- b. ... Aktien ...
- c. ... Immobilien ...
- d. ... Infrastruktur ...
- e. ... Alternative Anlagen ...

[jeweils mit den Antwortoptionen:]

- ... systematisch,
- ... in bestimmten Teilbereichen,
- ... in einzelnen Fällen,
- ... kaum oder nicht,
- (keine Angabe)

... wobei in der Kategorie ...

- a. ... Obligationen ...
- b. ... Aktien ...
- c. ... Immobilien ...
- d. ... Infrastruktur ...
- e. ... Alternative Anlagen ...

[jeweils mit den Antwortoptionen:]

- ... eine Überprüfung erfolgt ist.
- ... eine Überprüfung im Gange ist.
- ... eine Überprüfung geplant ist.
- ... keine Überprüfung geplant ist.
- (keine Angabe)

## 10.3. Messung der aggregierten Nachhaltigkeitsrisiken

Unsere Vorsorgeeinrichtung misst die aggregierten Nachhaltigkeitsrisiken der Vermögensanlagen ...

- ... zum grössten Teil.
- ... mehrheitlich.
- ... teilweise.
- ... kaum oder nicht.
- (keine Angabe)

#### **10.4. Reporting**

*Unsere Vorsorgeeinrichtung informiert ...*

- *... seit zwei und mehr Jahren ...*
- *... seit diesem Jahr erstmals ...*
- *... im nächsten Jahr erstmals ...*
- *... vorläufig nicht ...*
- *(keine Angabe)*

*... über ihre Aktivitäten im Bereich der Berücksichtigung von Nachhaltigkeitsrisiken ihrer Vermögensanlagen und orientiert sich zurzeit ...*

- *... an den Empfehlungen des ASIP.*
- *... an anderen Standards.*
- *... an keinem Standard.*
- *(keine Angabe)*